

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Juni - August 2016



Der Herr ist bei dir, wohin du auch gehst.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Samstagabend, ich sitze auf der Terrasse in Berlin-Spandau und genieße die Restwärme eines schönen Maitages. Restwärme heißt, es sind jetzt so um die 18 Grad Celsius. Und plötzlich kommt mir der Gedanke, dass ich mich ja demnächst das ganze Jahr über wesentlich wärmere Temperaturen freuen darf!

Und so geht es mir in den letzten Wochen häufiger, immer öfter male ich mir aus, wie es dann wohl sein wird, wenn ich in nun zwei Monaten bei Ihnen in Singapur sein werde, immer häufiger reisen die Gedanken schon vor, und ich merke, wie langsam die Vorfreude wächst.

In Berlin statt zu Hause in Wiesbaden bin ich in diesen Tagen, weil die Evangelische Kirche mich und neun andere zukünftige AuslandspfarrerInnen in einem Seminar auf die bevorstehende Ausreise vorbereitet, und da werden auch für mich jetzt viele Dinge noch einmal konkreter. Außerdem ist nun auch der Überseeumzug bestellt, der Flug nach Singapur gebucht, viel Besitz verkauft oder aussortiert, mehr und mehr wird es klarer: Bald geht es los!

Dennoch sind, wie Sie ja alle aus eigener Erfahrung wissen, in Deutschland in den Wochen vor der Ausreise noch einige Angelegenheiten zu regeln. Am schwersten sind natürlich die Abschiede, in meinem Fall von der Familie, von Freunden und Wegbegleitern, von der Schule, meiner jetzigen Stelle.



Hermann Hesse hat das so geschrieben: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe - Bereit zum Abschied sein und zum Neubeginne.“

Und so will ich es auch halten. Wenn ich merke, dass sich die Wohnung langsam aber sicher leert, wenn ich mich mehr und mehr von den und dem bisher Bekannten verabschiede, dann kann ich als Glaubender gleichzeitig auch darauf vertrauen, dass Gott diesem Abschied auch für mich einen Neuanfang folgen lässt. Ein Gesangbuch-Kanon fasst das in die schönen Worte: „Ausgang und Eingang, / Anfang und Ende / liegen bei dir, Gott, / füll du uns die Hände.“

Ich freue mich darauf, im August in Ihrer Gemeinde in Singapur meinen Dienst zu beginnen und Sie dann kennenzulernen!

Bis dahin,

Ihr

Daniel Happel, Pf.

Auf Wiedersehen

So schnell vergehen 10 Monate. Am 12. Juni verabschieden wir uns als Interims-Pastoren-Ehepaar im ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresende. Wir erlebten zehn sehr intensive Monate in der Gemeinde. Im ersten Halbjahr reihte sich ein Höhepunkt an den anderen mit dem Gemeindefest, den vielen besonderen Gottesdiensten und dem Besuch der Reformationsbotschafterin Prof. Dr. Margot Käßmann.

Viele Kontakte mit alten Bekannten, aber auch mit Familien und Einzelnen prägten unsere Zeit. Besonders dankbar sind wir, dass wir in Schule und Kindergarten tätig sein konnten. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für das gute Miteinander, für das, was wir miteinander und mit Gottes Hilfe für unsere Gemeinde erreicht haben. Bleiben Sie von unserem dreieinigen Gott behütet, wenn Sie bleiben oder wenn Sie gehen.



Wir sagen bewusst „Auf Wiedersehen“, denn durch unsere beiden Kinder, die in Singapur wohnen, bleiben wir dieser Stadt und der Evangelischen Deutschsprachigen Gemeinde verbunden.

**Ihre Herta Leuschner-Helmer und
Wolfgang K. Leuschner**

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur versteht sich als ein Ort zum Ausruhen und sich treffen, eine Gemeinschaft, um Glauben zu leben. Wir sind offen für alle Bekenntnisse und für unterschiedliche Talente und Begabungen.



Mögen Sie sich bei uns aufgenommen fühlen. Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern sonntags Gottesdienst in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (Nähe MRT Dhoby Ghaut). Einmal im Monat bieten wir einen Vormittagsgottesdienst in der Grundschule der Deutschen Europäischen Schule oder im Freien an. Fünf Mal im Jahr treffen wir uns zum ökumenischen Gottesdienst mit der deutschsprachigen katholischen Schwestergemeinde unter Leitung von Pfarrer Fogl. Wir besitzen ein Pfarr-Gemeindehaus im Faber Garden Condominium, in dem der Konfirmandenunterricht und andere Veranstaltungen stattfinden und unsere jeweilige Pfarrfamilie wohnt.

Wir laden Sie herzlich ein zum ersten Gottesdienst nach der Sommerpause am Sonntag, den 21. August, mit unserem neuen Pfarrer Daniel Happel und seinem katholischen Kollegen Hans-Joachim Fogl. Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Zeit in Singapur.

**Bianca Nestle
Gemeinderatsvorsitzende**



Die Gute Nachricht von Gottes Liebe weitersagen, wie er sie uns in Jesus Christus gezeigt hat. Einen verlässlichen Ort der Begegnung schaffen: Darum, geht es in unseren Gottesdiensten.

* **Gottesdienste feiern wir sonntags um 16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church** zwischen YMCA und Park Mall, gegenüber der MRT Dhoby Ghaut.

* Parallel dazu sind die Kinder in den **Kindergottesdienst** eingeladen. Sie beginnen mit den Erwachsenen und gehen nach dem Tagesgebet in ihren Raum. Das KiGo Team Petra Chun und Eva Arora suchen noch dringend Verstärkung.

* **Am dritten Sonntag** im Monat feiern wir um **10.30 Uhr Gottesdienst im Junior Campus der Deutschen Europäischen Schule, 300 Jalan Jurong Kechil.**

* **Andere spezielle Gottesdienste** finden im Grünen oder in der Kapelle Maris Stella unserer katholischen Schwesterkirche statt.

Genaue Hinweise finden Sie im Kalender des Gemeindebriefes und auf unserer Webseite: www.evkirche.sg

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse wissen lassen, erhalten Sie die wöchentlichen Einladungen zum Gottesdienst zugeschickt.



Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 5. Juni 2016, 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende

Sonntag, 12. Juni 2016, 16.30 Uhr
in der Kapelle der ORPC

mit dem Gospelchor

Verabschiedung von Pfarrer
Leuschner und Frau

und den Familien Stricker,
Löwenstein, Ganz und Cabos

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 21. August 2016, 10.30 Uhr
in der Kapelle Maris Stella, 49D
Holland Road

mit Begrüßung von
Pfarrer Daniel Happel

Good bye
Ralf Cabos!

Lieber Ralf,

13 Jahre warst du mit deiner Familie Mitglied unserer Gemeinde. Acht Jahre davon warst du Gemeinderatsmitglied. Noch länger hast du als Webmaster unsere alte und neue Webseite aufgebaut und betreut. Nach dem alten, von Hackern zerstörten Internetauftritt hast du einen neuen kreiert mit professioneller Hilfe – und damit sind wir wieder im World Wide Web präsent.

Wenn du es bei deinen vielen Reisen einrichten konntest, warst du auch bei unseren Sitzungen des Gemeinderates anwesend. Zuletzt hattest du auch die Schatzmeisterei übernommen und uns einen hoffnungsvollen Ausblick in die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde beschert.

Auch unserem Gemeindefest hast du dich eingebracht. Auf unserem ersten im Jahr 2004 sehe ich dich noch „im Schweiß deines Angesichts“ stundenlang Würstchen grillen. Auf deinem letzten Fest 2015 hast du dafür gesorgt, dass die Kassen reibungslos funktionierten.

Wir danken dir für die viele Zeit und für deine Mühe, die du unserer Gemeinde geschenkt hast. Gemäß deinem französisch-reformierten Glauben hast du deinen dir von Gott geschenkten Segen an andere weitergegeben. Wir wünschen dir und deiner Familie einen guten Start in Deutschland und bitten Gott, euch auch weiter zu behüten auf allen euren Wegen!



Leb' wohl
Germa von
Heydebreck-
Stricker!

Liebe Germa,

15 Jahre gehörtet ihr zu unserer Gemeinde, du und deine in Singapur größer gewordene Familie. Wir haben 2004 das erste und nun 2015 dein letztes Gemeindefest zusammen geplant und gefeiert. Bei all den 12 Festen war deine Mitarbeit eine der Säulen des Erfolges. Doch auch im Kindergottesdienst-Team hast du mitgemacht. Als Königin der Syrer hast du 2015 brilliert. Wenn es darauf ankam, dann hast du auch deine Kinder und deinen Mann mit aktiviert. Es war eine große Freude, mit dir zusammen zu arbeiten und zu feiern. Auch dir und deiner Familie recht herzlichen Dank für all die Arbeit, Zeit und Mühe zum Wohl und zum Segen unserer Gemeinde.

Wir wünschen euch einen guten Start in Heidelberg und Gottes reichen Segen. Bleibt auch ihr behütet von unserem guten Hirten Jesus Christus.

Für den Gemeinderat,

Wolfgang K. Leuschner





Die Gruppe während des Vorstellungsgottesdienstes

Am 5. Juni werden im Abendmahlsgottesdienst um 16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church die folgenden 14 Mädchen und Jungen unserer Gemeinde konfirmiert:

Anika Aberle	Noah Hopstein
Joel Benjamin Arm	Ayumi Sophie Löwenstein
Catharina Friederike Bock	Constantin Henri Merz
Isabella Charlotte Victoria Bruck	Vincent Philipp Jae Odenwälder
Niels Henry Fischer	Caroline Charlotte Radke
Fabian Philip Glaetzer	Frederick Tobias Schude
Sarah Zoe Hein	Lenya Josephine Steyer

Sie sind herzlich zu dieser besonderen Feier eingeladen.

Herzlich willkommen
heißen wir unsere neuen Gemeindemitglieder:

Jörg Stoltenberg, Anneke Zirr, Familie Meyer, Familie Ravens

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit in Singapur und in unserer Gemeinde.

Mit dem Gottesmann Mose können auch wir Gott preisen: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ Exodus 15,2



Zum neuen Konfirmationsjahrgang 2016 / 2017

BEKENNTNIS
GOTT
ERNEUERUNG
FEST
LIEBE
KIRCHE
MITEINANDER
ABENDMAHL
TAUFE
HEILIGER GEIST
LOBEN
GEMEINSCHAFT

Wozu Konfirmation?

Kurz gesagt: In der Taufe sagt Gott „Ja“ zu mir. In der Konfirmation bestätige ich dieses „Ja“ und sage meinerseits „Ja“ zu Gott. Dein „Ja“ bekommt durch den Konfirmandenunterricht eine gute Basis.

- ❖ Du lernst die Gottesdienste und das Leben unserer Gemeinde kennen.
- ❖ Du hast Zeit, deinen eigenen Fragen und Gedanken über Glauben und Kirche nachzugehen. Und das mit anderen zusammen.
- ❖ Du eignest dir ein Grundwissen des christlichen Glaubens an und lernst zentrale Stücke.

Alle Jugendlichen, die im August in die 8. Klasse kommen oder 13 Jahre alt sind, lade ich herzlich ein zum Konfirmandenunterricht. Wir beginnen am **Samstag, 27. August 2016** von 9.30 -14.30 Uhr. Unser Ziel ist die Konfirmation Ende Mai 2017.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte eine E-Mail an evkirche.sg@gmail.com, dann bekommen Sie das Anmeldeformular, die Rahmenbedingungen und die Termine von mir zugeschickt. Von Ihnen brauche ich die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde (ein Anmeldeformular finden Sie im Gemeindebrief) und eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes. Dies können Sie mir zum Elternabend am Mittwoch, 24. August 2016 um 20 Uhr im Gemeindehaus mitbringen.

Ich bin gespannt und freue mich auf ein interessantes Jahr mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ihr Pfarrer Daniel Happel



Der Posaunenchor fährt nach Dresden

Wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefes in den Händen halten, ist ein Teil des Posaunenchores Singapur bereits in Deutschland unterwegs. Unser Ziel ist Dresden, wo vom 3.-5. Juni der 2. deutsche evangelische Posaunentag stattfindet. Dieses Posaunenchor-treffen wird das größte sein, das bislang in Deutschland stattgefunden hat, es werden mehr als 17.000 Bläserinnen und Bläser erwartet, darunter auch 9 aus Singapur.

Mit unserer Reise wollen wir u.a. unseren singapurischen Mitgliedern die Posaunenchor-kultur vermitteln und gleichzeitig den deutschen Teilnehmern und Organisatoren zeigen, dass auch im fernen Asien die deutsche Tradition weiterlebt.

In der Woche vor dem Posaunentag werden wir noch Gelegenheit haben, ein Konzert mit einem Posaunenchor aus Deutschland zu gestalten, sowie eine Führung durch einen Betrieb bekommen, der Blechblasinstrumente herstellt. Beides wurde von aktuellen und ehemaligen Bläsern initiiert. Außerdem wollen wir unseren singapurischen Mitspielern aber auch ein wenig Deutschland zeigen, da es für einige der erste Besuch dort sein wird.

Dorothee Adams

4. Juni	Sa	14.00	Jahreshauptversammlung der englischen Gemeinde der ORPC Orchard Road Presbyterian Church
5. Juni	So	16.30	2. So. nach Trinitatis - Konfirmation Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Orchard Road Presbyterian Church, Kapelle
6. Juni	Mo	19.30	Sitzung des Gemeinderats, Gemeindehaus
7. Juni	Di	20.00	Gospelchorprobe
12. Juni	So	16.30	3. So nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende Verabschiedung von Pfarrerehepaar Leuschner & anderen Familien Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
			Sommerferien: Do., 30.6. - Mi. 17.8. 2016

Sommerferien

Während der Sommerferien der Deutschsprachigen Europäischen Schule finden keine deutschsprachigen Gottesdienste statt.

Bitte besuchen Sie die englischsprachigen Gottesdienste in der ORPC sonntags um 9.00 Uhr und 18.00 Uhr.

In Notfällen wenden Sie sich bitte an das Büro der ORPC, Janet Ng-Chim, Tel.: 6337-6681 (Ext 112). Sie vermittelt Ihnen den Kontakt zu einem Geistlichen.



1. Aug.	Mo		Dienstantritt von Pfarrer Daniel Happel
17. Aug.	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
18. Aug.	Do	19.45	National Day Thanksgiving Service St. Andrew's Cathedral; Predigt: Bischof Rennis Ponniah
21. Aug.	So	10.30	13. So nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn Kapelle Maris Stella, 49 D Holland Road Begrüßung von Pfarrer Daniel Happel
23. Aug.	Di	20.00	Gospelchorprobe
24. Aug.	Mi	20.00	Konfirmanden-Elternabend, Gemeindehaus
27. Aug.	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
28. Aug.	So	16.30	14. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Kindergottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe Orchard Road Presbyterian Church (ORPC), Kapelle
31. Aug.	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS

Liebe Gemeindemitglieder,

sollten Sie in den nächsten Wochen aus Singapur wegziehen, bitten wir Sie, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen und uns eine E-Mail zu schicken an: evkirche.sg@gmail.com.





Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Singapur

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest 2016



Verschieden aber gemeinsam

Samstag 24. September 2016, ab 15.30 Uhr

German European School Singapore - 300 Jalan Jurong Kechil

Posaunenchor - Spiele für Jung und Alt - Große Tombola - Kuchen und Grillbuffet

Christlicher Glaube in Singapur

Unübersehbar in der Wirtschaftsmetropole Singapur sind die Wahrzeichen ihrer Finanzkraft: Die Wolkenkratzer im Geschäftsviertel, die extravaganten Malls und die Wohntürme der Hotels. Dazwischen zeigen sich Tempel, Moscheen und Kirchen der verschiedenen Religionen wie Zeichen der Beständigkeit in der Stadt des schnellen Wandels.

Religionen spielen in Singapur eine ganz entscheidende Rolle. Der Islam war in den Dörfern der Insel vertreten, lange bevor Sir Stamford Raffles die beschauliche Insel in einen bedeutenden Handelsstützpunkt Südasiens verwandelte.

Mit den chinesischen Händlern aus Südchina und Frauen und Männern, die aus China, Indien und Ceylon als Arbeiter angeworben wurden, kamen der Daoismus, der Buddhismus und der Hinduismus in die Löwenstadt.

Missionare ein, die vor allem unter der chinesischen Bevölkerung wirkten. Ein Hauptanliegen christlicher Mission war in dieser Zeit und vor allem nach dem II. Weltkrieg die Bildungsförderung der jungen Generation. Die 29 christlichen Schulen (2004) waren für das aufstrebende unabhängige Singapur ein wichtiger Faktor, der die Wirtschaft, den öffentlichen Dienst und die Politik durch die gute Ausbildung positiv beeinflusste.

Mit der Kolonialisierung Singapurs kamen in einem zweiten Schub aus Europa armenische, anglikanische und presbyterianische Kolonisten und Expatriates nach Singapur, die den Zusammenhalt als Gemeinde in ihrer gewohnten Tradition suchten. Auch durch diese Gemeinden entwickelte sich eine rege Missionstätigkeit vor allem nach dem II. Weltkrieg. Ebenso gewann die Missionstätigkeit der Pfingstkirchen enorm an Schubkraft. In den Achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurden die Megakirchen gegründet, die nach 20 Jahren auf 20.000 bis 30.000 Mitglieder anwuchsen.

Wachsende Kirchen

Nach dem II. Weltkrieg waren ca. 5 % der Bevölkerung Singapurs Christen. 1980 hatte sich die Zahl verdoppelt auf 10,1 %. Inzwischen wurden die Zahlen des „General Household Survey 2015“ veröffentlicht. 18,8 % der Einwohner Singapurs bezeichnen sich demzufolge als Christen. In weiteren dreißig Jahren

OUR VISION
To become a
disciple-making,
praying
and family-like
church

Mission und Bildung

Christen lebten ebenfalls seit Beginn des Freihafens in Singapur. Es waren zunächst einige katholische Händler aus Malakka. Im Laufe des 19. Jahrhunderts trafen auch immer wieder christliche

ist dies wieder fast eine Verdoppelung der Anzahl. Die Zugehörigkeit zu den anderen Religionen - 43,2 % Buddhisten / Taoisten, 14 % Muslime, 5 % Hindus – ist hingegen im Vergleich zu 2010 leicht gesunken.



Demografischer Wandel – eine Herausforderung

Eine große Herausforderung für den Stadtstaat ist der wachsende Anteil der älteren Bevölkerung. Ähnlich wie in den Industriestaaten Europas ist die Anzahl der Kinder pro Haushalt von 2,02 auf 1,85 gesunken, währenddessen sich die Singlehaushalte der Menschen über 65 Jahren von 24,1 % auf 29,1% erhöht haben. Immer weniger ältere Menschen leben im Haushalt ihrer Kinder mit. Das bedeutet eine stärkere öffentliche Betreuung von pflegebedürftigen Menschen.



Auch in dieser Hinsicht sind die christlichen Kirchen in Singapur gut vorbereitet. Schon von Gründung Singapurs an gehören christliche Kliniken, Heime für ältere Menschen und für Menschen mit Beeinträchtigungen zum Erscheinungsbild des christlichen Glaubens. Das von katholischen Schwestern geleitete Assisi Hospiz am Mount Alvernia Hospital ist eine beispielhafte und notwendig gewordene Einrichtung, in der Menschen mit Krankheiten, die bald zum Tode führen, einfühlsam betreut und palliativ behandelt werden.

Unübersehbar sind die Symbole von Singapurs Finanzkraft. Unübersehbar sind inzwischen auch die Zeichen des christlichen Glaubens. Weniger durch ihre Kirchen. Mehr vielleicht dadurch, wie Christinnen und Christen ganz selbstverständlich zu ihrem Glauben stehen und wie diakonische Einrichtungen sich der Bedürfnisse der Menschen annehmen, die bei ihnen Hilfe suchen.

Wolfgang K. Leuschner

Was Christen glauben

Vorkonfirmandenunterricht für Klassenstufe 3 Grundschule GESS und SWISS School

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen Vorkonfirmandenunterricht an. Er zielt auf die gleiche Altersgruppe wie beim katholischen Erstkommunionunterricht. Es sind zwei Gruppen geplant: eine Gruppe in der SWISS School und eine Gruppe im Junior Campus der GESS für Kinder des englischsprachigen Zweigs. Aber auch Kinder aus der deutschsprachigen Sektion sind herzlich willkommen.

Die Kinder lernen Bibelgeschichten kennen und erarbeiten mit allen Sinnen das Grundwissen des christlichen Glaubens.

Der Abschluss ist ein Gottesdienst für die ganze Familie mit Segnung der Kinder.

Geplant sind 10 Treffen alle 14 Tage mittwochs.

Start in der SWISS School:

Mittwoch, 31. August, 13.30 – 14.45 Uhr

Start im Junior Campus der GESS:

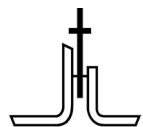
Mittwoch, 7. September, 15.00 – 16.15 Uhr

Der Segnungsgottesdienst ist voraussichtlich am Sonntag, den 26. Februar um 16.30 Uhr in der Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church.

Die weiteren Termine erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung.

Wir erbitten für das verwendete Material eine Eigenbeteiligung in Höhe von 50 SGD.

Anmeldung bitte bis Freitag, 26. August per E-Mail an die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur: evkirche.sg@gmail.com



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979; E-Mail: evkirche.sg@gmail.com

Vor-/ Nachname: _____, geb. am: _____

Taufdatum: _____ Taufort: _____ Konfession: _____

Partner/in: _____, geb. am: _____

Taufdatum: _____ Taufort: _____ Konfession: _____

Kinder :

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

_____ Geb. am: _____ Taufdatum: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Mit Wohnsitz in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Deshalb finanziert die Evangelische Gemeinde über **Mitgliedsbeiträge** das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft. Schätzen Sie sich daher bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150S\$ ☐ 200S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)
SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)
Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen:

Antragseingang am:	Austritt am:	
Mitglied ab:	Eintrag im Adressverzeichnis	
Bestätigung und Satzung; Brief am:	Meldung im Gemeindebrief	
Erster Beitrag:	Original ins Stammverzeichnis	
	Kopie an Schatzmeisterei	



Pfingst-Gottesdienst unter Palmen im Swiss Club

Hinweise zur Bezahlung von Gemeindebeiträgen:

Wenn Sie für unsere Gemeinde einen Scheck ausstellen, beachten Sie bitte:

- * dass Sie ihn für „German Speaking Protestant Congregation in Singapore“ ausstellen.
- * Auf die Rückseite tragen Sie bitte nicht Ihren Namen oder Telefonnummer ein. Hier füllen wir unsere Kontonummer, Kirchennamen, die Gemeindetelefonnummer ein.
- * Vermerke oder Hinweise für uns z. B. für welche Monate der Mitgliedsbeitrag bezahlt wird, können Sie auf dem unteren Rand des Schecks oder auf einem gesonderten Zettel vermerken.

Hinweise zur Online Überweisung:

1. Empfänger: German Speaking Protestant Congregation
2. SWIFT Code unserer Bank, der DBS: Swift-Destination: DBSSSGSG 50070010
3. Bank Code: 7171
4. Branch Code: 014
5. Bank account-No.: 0140 174680 (Current / Autosave)

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Familienname voll genannt ist damit wir die Überweisung zuordnen können. Informieren Sie uns bitte auch per E-Mail nach erfolgter Zahlungsanweisung. Danke!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Welcher Vogel war Nochs Kundschafter nach der Sintflut und fand Land?

- ein Spatz
- eine Taube
- ein Storch



Was hat Joseph dem Pharao vorausgesagt?

- sieben fette und sieben magere Jahre
- einen Sack Gold
- 12 Söhne



Auf welchem Tier ritt Bileam?

- auf einer Schnecke
- auf einem Kamel
- auf einem Esel



Gegen was hat Jakob seinem älteren Bruder Esau das Erstgeborenrecht abgeluchst?

- gegen einen Teller Linsen
- gegen eine Tüte Gummibärchen
- gegen eine Schokotorte



Womit hat David den Riesen Goliath besiegt?

- mit Pfeil und Bogen
- mit einer Steinschleuder
- mit einer Wasserpistole



Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211, und Eva Arora

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams, HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

<https://www.facebook.com/posaunenchorisingapur>

Gottesdienst

In der Kapelle der ORPC: 16.30 Uhr sonntags zweimal im Monat (außer in den Ferien)

Im Junior Campus der GESS: 10.30 Uhr, am dritten Sonntag im Monat

Die genauen Termine stehen im Kalender

Gospelchor

Probetermine: in der Regel dienstags alle 14 Tage um 20 Uhr. Die genauen Termine bitte bei Marion Domhöver erfragen.

Ort: bei Marion Domhöver

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver HP: 98321322.





Pfarrer Daniel Happel

4 Angklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

HP: 8799 8872

Email: evkirche.sg@gmail.com



Unsere Gottesdienst-Orte:

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende	(9005 5774)
Petra Chun	(9148 2080)
Sabine Hein	(9677 8902)
Anke Hopstein	(9770 2397)
Madelaine Rönnebeck	(9196 2262)
Frank Schude	(6766 1150)
Eva Weisenburger	(8571 8739)
Susanne Wurmnest	(9664 8074)

In der Regel zweimal monatlich 16.30 Uhr Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC)

3, Orchard Road, zwischen YMCA & Park Mall.
Aus Bukit-Timah über die Down Town Line
bis MRT Little India, dann mit der North-East
Line bis MRT Dhoby Ghaut.
Mit dem Auto: Parken in der Park Mall.

Am dritten Sonntag im Monat: 10.30 Uhr GESS Junior Campus Habitat 300 Jalan Jurong Kechil

Der Gemeindebrief der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Daniel Happel

Dorothee Adams

Publisher: German Speaking

Protestant Congregation

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Editor: Rev. Daniel Happel

Printer: Precision Printing Pte. Ltd.

Permit No: MCI(P) 155/11/2015